

MOTIONServer

Multikamerainterface

NAC fx K4/K5

Steuerung und Sequenzauflbereitung



Merkmale von MOTIONServer

SIGNUM MOTIONServer ist die zentrale Software zur Bearbeitung und Darstellung der digitalen Bilddaten. Alle Rohdaten (z.B. der NAC GX-1, der Redlake, Photosonics-Kameras uvm.) werden von dieser Software aufbereitet und für die weitere Verarbeitung zusammengestellt.

Die Hochgeschwindigkeitskameras werden über das Multikamerainterface angesprochen und gesteuert. Damit wird die Betriebsart eingestellt und ein synchroner Aufnahmebetrieb initiiert. Die Bilder werden bei der Aufnahme im RAM-Speicher der Kamera abgelegt. Nach der Aufnahme erfolgt die Übertragung der Daten zum Steuerungssystem.

Die Option MOTION NAC fx K4 unterstützt die volle Nutzung dieser NAC Kamera.

Hier können sowohl einzelne Kameras als auch über einen Hub angeschlossene Kamera Gruppen gesteuert und bedient werden. Wie es für die MOTIONServer Software Standard ist, können die Bildsequenzen nach einer Aufnahme direkt als Preview-Sequenz abgespielt oder auch verarbeitet werden.

MOTION unterstützt den vollen Funktionsumfang der NAC Kameras. Diese können direkt als Bildsequenzen für die Analyse oder zur Formatwandlung eingesetzt werden.

Der integrierte Echtzeit-Fileplayer ermöglicht die sofortige Wiedergabe einer Sequenz nach dem

Download, ohne vorher eine AVI-Sequenz generieren zu müssen!

Die Struktur des Multikamerainterfaces von SIGNUM Bildtechnik unterstützt auch die gleichzeitige Nutzung und Steuerung von Kameras verschiedener Hersteller für einen Test.

Einträge über einen Versuch können in das Multimediaexchange Format MME eingetragen und die Daten damit für andere Anwender zugänglich gemacht werden.

Der MOTIONServer ist auch in der Lage, spezielle Funktionen zur synchronen Darstellung von Bildsequenzen und Diagrammen von extern ermittelten Messwerten und aus der Bildanalyse zu nutzen.

Wichtige Systemeigenschaften

- **Option zur Steuerung der NAC fx K4/K5 Kamera**
 - schnelle Highspeed CMOS Kamera
 - 1280 x 1024 Bildpunkte
 - bis 168.000 Bilder/Sekunde bei reduzierter Bildgröße
 - Bittiefe: 10-bit
 - Aufzeichnungsdauer bis 16GB
- **Volle Integration dieser Kamerafamilie in die MOTION Umgebung**
 - gleichzeitige **Fernsteuerung** von Kameras verschiedener Typen und unterschiedlicher Hersteller aus dem Kontrollraum
 - Programmierung der Aufnahmeparameter
 - Auslösung der Aufnahmetrigger
- **Visuelle Kontrolle aller Kameraansichten** vor dem Versuch aus dem Kontrollraum
- **Übertragung der digitalen Bilddaten nach einem Versuch über Ethernet, etc.**
- **Optional Fernsteuerung von allen Typen angeschlossener Highspeed-Videokameras**
- **Abspeichern der Versuchsdaten im standardisierten MME Format zum Austausch mit anderen Firmen und Abteilungen**